
SCHEUERLE erweitert Plattformwagen-Baureihe um K25 L: Top Stabilität und Sicherheit für Ladungen mit hohem Schwerpunkt

Bei der Entwicklung des neuen modularen Plattformwagen K25 L fokussierte sich SCHEUERLE auf die Transportsicherheit von Ladegütern mit hohem Schwerpunkt. Eine relevante Anforderung insbesondere für den zukunftssicheren Transport von Komponenten für immer leistungsfähigere Windkraftanlagen. Aber auch bei der Beförderung von Baumaschinen oder Anlagen punktet der K25 L mit maximaler Stabilität.

Die Energieindustrie entwickelt immer leistungsfähigere Windkraftanlagen. Die gewachsenen Dimensionen und insbesondere der damit verbundene hohe Schwerpunkt der Ladung erfordern besonders standsichere Transportmittel mit niedrigen Ladeflächen. SCHEUERLE, ein Unternehmen der TII Group von Familie Rettenmaier aus Heilbronn, hat für den maximal stabilen und flexiblen Transport von solchen Gütern die modularen Plattformwagen der Baureihe K25 L entwickelt. Der Zusatz L (Low) in der Typenbezeichnung weist auf die besonders niedrige Plattformhöhe bei gleichzeitiger großer Bereifung hin.

Spurbreite des K25 L ist im Segment aktuell einzigartig

Die Spurbreite des K25 L ist mit 2.100 Millimeter bei 3.000 Millimeter Außenbreite mehr als zehn Prozent besser als das, was Wettbewerbsprodukte bieten. Aufgrund seiner Spurweite verringert der K25 L die Gefahr von Umkipf-Unfällen beim Transport von Windturmsegmenten mit großen Durchmessern und erhöht so die Arbeitssicherheit um ein Vielfaches.

Trotz größerer Bereifung niedrige Plattformhöhe

Die technisch mögliche Achslast des K25 L beträgt bis zu 23 Tonnen oder bis zu 13,9 Tonnen bei 80 km/h. Hinzu kommen Reifen der größeren Abmessung und robusteren Bauart 285/70 R 19,5. Die abgelassene Plattformhöhe liegt trotz der größeren Bereifung bei 875 Millimetern (beladen) beziehungsweise 910 Millimetern (unbeladen), so dass das Unterfahren von Ladungen leicht möglich ist. Der hohe Achsausgleich von 680 Millimetern macht zudem das Befahren von unebenen Wegen sicher. Hinzu kommt ein maximaler Lenkwinkel von +/- 60 Grad für eine optimale Wendigkeit. Das Heben und Senken erfolgt mit Hilfe einer PPU (Power Pack Unit) der Baureihe Z19, die sich durch ihren emissionsarmen Betrieb auszeichnet (Stufe V).

Mehr Lademöglichkeiten durch höchstes Biegemoment

Das höchste negative und positive Biegemoment im Markt schafft für den Betreiber wirtschaftliche Flexibilität durch zusätzliche Lademöglichkeiten. Das bietet insbesondere Vorteile für Güter wie Turmsegmente oder Nacellen (Maschinengehäuse), die hohe Punktlasten in Kombination mit einem hohen Lastschwerpunkt erzeugen, und solche deren Lastschwerpunkt weit außerhalb der Stützmitte liegen, so wie es beim Transport von Langgut mit Hilfe von Drehschemeln der Fall ist. Zudem verfügt der K25 L über eine 30 Prozent höhere Torsionssteifigkeit im Vergleich zu ähnlichen Produkten und gewährleistet somit mehr Kurvensicherheit.

Innovatives Bremskonzept und hohe Arbeitssicherheit

Bessere Bremswirkung und ein verkürzter Bremsweg, dafür sorgt das EBS. Je nach Zugmaschine ist eine Diagnose vom Fahrerhaus aus möglich. Ebenfalls besteht eine Anbindung an ein Smartphone. Ein weiteres Plus an Sicherheit bedeuten die Scheinwerfer an jedem einzelnen Drehgestell, damit der Fahrer den Fahrweg auch bei Nacht gut einschätzen kann.

K25 L ist multifunktional und vielseitig einsetzbar

Die Modellpalette des K25 L deckt Plattformwagen mit zwei bis sechs Achsen ab. Die Fahrzeuge lassen sich mit Schwanenhals, Zuggabel, Drehschemel, Brücken und Turmadaptoren kombinieren und bis zu einer Umgebungstemperatur von minus 25 Grad einsetzen. Seine Vielseitigkeit macht den K25 L über die Windkraftindustrie hinaus für die Baubranche sowie für den Transport von Anlagen und Maschinen mit hohen Lastschwerpunkten zur ersten Wahl.

Foto:

Für die Anforderungen der Windkraftindustrie optimiert: der neu entwickelte K25 L von SCHEURELE. Der modulare Plattformwagen ist die geeignete Lösung für den Transport von Ladungen mit hohem Schwerpunkt.

Unternehmensprofil

Die Transporter Industry International Group (TII Group) der Unternehmerfamilie Rettenmaier aus Heilbronn ist ein weltweit agierender Hersteller von Schwerlast- und Spezialfahrzeugen. Sie umfasst die Marken SCHEUERLE, NICOLAS, KAMAG und TIIGER und beschäftigt insgesamt rund 900 Mitarbeiter. Mit innovativen Fahrzeugen für Logistikhöfe, öffentliche Straßen und Industriegebiete unterstützt der Weltmarktführer für Schwerlast-Fahrzeuge mit hydraulisch abgestützten Pendelachsen seine Kunden in den Branchen Transport und Logistik, Baugewerbe, Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt, Schiffsbau, Energie, Stahl und Bergbau bei ihren komplexen Transportaufgaben. Transportiert werden Baumaschinen, Windflügelanlagen, Schiffe, Antennen und sogar ganze Fabrikanlagen. Mit über 17.000 Tonnen Last halten Fahrzeuge der TII Group den aktuellen Weltrekord für den fahrzeuggebundenen Transport besonders schwerer Güter. Die TII Group fokussiert auf Produktqualität und Innovationen für die Zukunft der Schwerlastmobilität. Neben Standorten in Deutschland, Frankreich und Indien verfügt die Gruppe über eine globale Vertriebs- und Serviceorganisation.

www.tii-group.com

Pressekontakt

Carsten Karkowski
Global Marketing Director
Telefon: +49 (0)7941 / 691-2187
Carsten.Karkowski@tii-group.com